

Einladung zur Fortbildung

„Diagnostik, Therapie und Beratung bei peripherer (und zentraler) Fazialisparese“ (online)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zum Thema „Diagnostik, Therapie und Beratung bei peripherer (und zentraler) Fazialisparese“
konnten wir

Frau Sabina Hotzenköcherle

am

Montag, 31.08.2026, sowie am Dienstag, 01.09.2026,
jeweils von 08:00 – 16:15 Uhr
für uns gewinnen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Inhaltlicher Überblick:

Im Kurs lernen die Teilnehmer:innen Ursache, Prognose und medizinische Behandlungsmöglichkeiten bei peripheren Fazialispareesen kennen. Das diagnostische Vorgehen wie auch das Kennenlernen von verschiedenen Schweregradeinteilungen wird praktisch durchgeführt.

Das therapeutische Vorgehen kann in 3 Phasen aufgeteilt werden:

- Was ist wichtig und sinnvoll in der paralytischen Phase?
- Was ist wichtig und sinnvoll, wenn erste Bewegungen möglich sind?
- Was ist wichtig und sinnvoll bei einer chronischen Parese mit Synkinesien?

Ziele:

Die Teilnehmer:innen erwerben theoretisches Wissen über Ursache und Folgen einer peripheren Fazialisparese. Ferner erhalten sie praktisches Wissen zum einen zur Beratung und Behandlung von Patienten mit einer peripheren Gesichtslähmung sowie zum anderen praktisches Wissen zum individuellen Vorgehen bei Patienten in der Phase der Paralyse, Parese oder bei aberranter Regeneration/Defektheilung. Viele therapeutische Schritte können auch bei zentraler Parese angewendet werden.

Zielgruppe:

Logopäd:innen, Sprachtherapeut:innen, Klinische Linguist:innen, Physiotherapeut:innen oder weitere interessierte Berufsgruppen

Dozentin:

Sabina Hotzenköcherle arbeitete nach dem Diplom für Logopädie 1996 an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich kurz im Kinderbereich. An der Ohren-, Nasen- und Halsklinik des Universitätsspitals Zürich lernte sie die logopädische Arbeit mit Erwachsenen kennen und schätzen und bildete sich berufsbegleitend 2001 zur diplomierten klinischen Logopädin weiter. In kontinuierlicher Weiterbildung (Schweiz, Österreich, Deutschland und USA) konzentrierte sie sich schwerpunktmäßig auf den Hals-Nasen-Ohren-Bereich. Seit 2002 arbeitet sie selbständig innerhalb einer HNO-Praxis in Zürich mit Erwachsenen. Im Herbst 2011 hat sie den Master of Science-Studiengang Logopädie an der Donauuniversität Krems abgeschlossen. Ihr umfangreiches Wissen gibt sie in Vorträgen, Schulungen, Seminaren oder Publikationen weiter. Die konservative Rehabilitation von peripheren Fazialispareesen beruht vornehmlich auf der Ausbildung bei Carien Beurkens PhD (Niederlande), Ghislaine Schram (Schweiz) und Jackie Diels (USA).

Material:

Jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin benötigt:

- einen Spiegel: Handspiegel oder Standspiegel (Größe egal)
- Notizmaterial und einen grünen und roten Stift
- Tesafilm oder transparentes Pflaster von der Rolle (wie z.B. Transpore von 3M)

Kosten: 405,00 €

Fortbildungspunkte: 18 Punkte

Veranstaltungsort: online via Zoom